

willen er sich diesen Fremden verkauft, sich, seine Sitten, seine Sprache, seine Kleidung?

Doch die wünschen nun ein echtes Hausintérieur zu sehen.

Mohammed versteht. Klopft an ein Säulenportal unter einem Zedernholzdach.

Mädchenlachen und Flötengeklimper antwortet.

Bauchtänze!

Shoking.

Auf dem Rückweg begegnet Mohammed dem Holländer, der ihm den Gummimantel schenkte, und einen Schlips, und ein Seidenhemd, und Ledergamaschen. Jedes Stück ein Liebespfand für Vermittlungen.

Der Holländer hat zum Kopf eine blonde Hyazinthenknolle mit dünner Goldbrille über zwei grünen Punkten, die vage ein Augenpaar darstellen, und einem roten Fleck, der den Mund bildet. Auf der Knollenspitze balanciert er eine schwarze Melone, die übermäßiges Wachstum seines Triebes hemmen soll.